

**DEPARTEMENT  
FINANZEN UND RESSOURCEN**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

---

**Details**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Name der eAnhörung        | Massnahmenplan Ammoniak;<br>Verpflichtungskredit 2025–2030 |
| PDF-Dokument generiert am | 20.03.2025 10:21   |
| Stellungnahme von:        | Sozialdemokratische Partei Aargau                          |

## **FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

### **Massnahmenplan Ammoniak; Verpflichtungskredit 2025–2030**

#### **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 20. Dezember 2024 bis 21. März 2025.

#### **Inhalt**

Als Bestandteil des Massnahmenplans Luft sollen mit dem Massnahmenplan Ammoniak die Ammoniakemissionen im Kanton Aargau gegenüber dem Jahr 2019 bis ins Jahr 2030 um 15 % reduziert werden. Dieses Ziel soll primär mit technischen, baulichen und betrieblichen Massnahmen erreicht werden, ohne dabei den Tierbestand gegenüber 2019 zu reduzieren. Bauliche Massnahmen werden durch den Bund unterstützt, sofern sich der Kanton an den Kosten beteiligt. Die Bereitstellung der finanziellen Mittel soll mit einem Verpflichtungskredit für die Jahre 2025–2030 sichergestellt werden.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

#### **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

#### **KANTON AARGAU**

#### **Departement Finanzen und Ressourcen**

Daniel Müller

Sektionsleiter

Landwirtschaft Aargau

062 835 27 51

[daniel.mueller@ag.ch](mailto:daniel.mueller@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

|                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Name der Organisation | Sozialdemokratische Partei Aargau |
| E-Mail                | info@sp-aargau.ch                 |

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

|          |                          |
|----------|--------------------------|
| Vorname  | Gabi                     |
| Nachname | Lauper                   |
| E-Mail   | sekretariat@sp-aargau.ch |

## Fragen zur Anhörungsvorlage

### Frage 1

*Teilen Sie die Ansicht, dass der Handlungsbedarf zur Reduktion der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft hoch ist?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 1

Innerhalb der Landwirtschaft verursacht insbesondere die Tierhaltung hohe Ammoniakemissionen. Ihr Anteil daran beträgt rund 93 %. Hier auch auf kantonaler Ebene, neben den Bundesmassnahmen, Vorschriften zu machen und Anreize zu ergreifen wird unterstützt.

### Frage 2

*Teilen Sie die Meinung, dass die finanzielle Unterstützung durch Kanton und Bund unerlässlich ist, um das Reduktionsziel zu erreichen?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 2

### Frage 3

*Teilen Sie die Meinung, dass die beratende Unterstützung insbesondere bei den baulichen Massnahmen für die Zielerreichung wichtig ist und dafür finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 3

Beratung, Sensibilisierung sind wichtig, damit Massnahmen, auch weitergehende als ursprünglich vom Betrieb angedacht ergriffen werden, hierfür finanzielle Mittel einzustellen ist sinnvoll. Die Beratung soll auch kostenlos zur Verfügung stehen, ohne dass ein Bauvorhaben besteht.

Generell: mit Wirkung <1 % sind im Verhältnis zu den hohen Investitionskosten im Sinne einer umfassenden Nachhaltigkeitsbeurteilung zu betrachten.

### Frage 4

*Die Massnahme M1 "Erhöhter Fressbereich Milchkühe" muss im Kanton Aargau bei Neu- und Anbauten bereits heute umgesetzt werden, wenn ein Tierhaltungsstandort eines Betriebs in nahegelegenen sensiblen Ökosystemen zu Überschreitungen der Critical Loads für Stickstoff oder Critical Levels für Ammoniak führt.*

*Sind Sie damit einverstanden, dass künftig diese Massnahme unabhängig vom Tierhaltungsstandort im ganzen Kanton finanziell unterstützt wird?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen zur Frage 4

Generell: mit Wirkung <1 % sind im Verhältnis zu den hohen Investitionskosten im Sinne einer umfassenden Nachhaltigkeitsbeurteilung zu betrachten.

#### Frage 5

*Die Massnahme M2 "Rascher Harnabfluss Milch- und Mutterkühe" muss im Kanton Aargau bei Neu- und Anbauten bereits heute umgesetzt werden, wenn ein Tierhaltungsstandort eines Betriebs in nahegelegenen sensiblen Ökosystemen zu Überschreitungen der Critical Loads für Stickstoff oder Critical Levels für Ammoniak führt.*

*Sind Sie damit einverstanden, dass künftig diese Massnahme unabhängig vom Tierhaltungsstandort im ganzen Kanton finanziell unterstützt wird?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen zur Frage 5

#### Frage 6

*Die Massnahme M4 "Abluftreinigungsanlage Mastpoulet und Schweine" muss im Kanton Aargau bei Neu- und Anbauten bereits heute umgesetzt werden, wenn ein Tierhaltungsstandort eines Betriebs in nahegelegenen sensiblen Ökosystemen zu Überschreitungen der Critical Loads für Stickstoff oder Critical Levels für Ammoniak führt.*

*Sind Sie damit einverstanden, dass künftig diese Massnahme unabhängig vom Tierhaltungsstandort im ganzen Kanton finanziell unterstützt wird?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen

- völlig dagegen
- keine Angabe

### **Bemerkungen zur Frage 6**

Technische Ammoniakrückgewinnung ist weniger von Umwelteinflüssen abhängig und erbringt seine Wirkung konstant.

Da Wirkungsgrad unter 1% umfassende Nachhaltigkeitsbeurteilung sinnvoll.

### **Frage 7**

*Sind Sie damit einverstanden, dass die freiwillige Massnahme "Schleppschuh & Gülledrill" mit einem kantonalen Förderbeitrag unterstützt wird, um die damit verbundenen Mehrkosten ganz oder teilweise zu decken?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### **Bemerkungen zur Frage 7**

Massnahme mit relativ hoher Reduktionswirkung, daher hohe Priorität.

### **Frage 8**

*Sind Sie mit dem zu beantragenden Verpflichtungskredit von 5,526 Millionen Franken netto für die Jahre 2025–2030 einverstanden?*

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 8

Das nationale Reduktionsziel kann bei einem konstanten Tierbestand wohl kaum erreicht werden. Die SP Aargau fordert deshalb, dass neben technischen, baulichen und betrieblichen Massnahmen auch finanzielle Anreize für die Reduktion des Tierbestandes geschaffen werden.

Der Kredit ist entsprechend zu erhöhen oder es ist ein separater Massnahmenplan und Kredit auszuarbeiten um den Tierbestand zu reduzieren und den Betrieben in der Umstellung auf andere Betriebszweige zu unterstützen.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.



## Schlussbemerkungen